
a.o. Gemeindeversammlung

Sekundarschulgemeinde Wila

Primarschulgemeinde Wila

Politische Gemeinde Wila

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Wila (bei der Primarschulgemeinde auch die Stimmberechtigten aus dem entsprechenden Gemeindeteil von Turbenthal) werden zu einer gemeinsamen ausserordentlichen Gemeindeversammlung eingeladen.

Datum: **Mittwoch, 16. März 2022**
Beginn: **20.00 Uhr**
Ort: **Saal Schulhaus Eichhalde**

Prüfungsbericht

Kurzfassung

Gemeinsames Traktandum

Präsentation und Diskussion der Resultate der Prüfung

- einer Einheitsgemeinde (EHG) Wila
(Prüfungsinitiative Elisabeth und Arnold Schmid)
- einer Einheitsgemeinde (EHG) Wila-Turbenthal
(Antrag des Gemeinderates Wila)

An der a.o. Gemeindeversammlung findet keine Abstimmung statt. Die Stimmberechtigten von Wila werden am 15. Mai 2022 an der Urne darüber abstimmen, ob bzw. für welche Einheitsgemeinde die Behörden eine definitive Unterlage erarbeiten und zur Abstimmung bringen müssen.

Immer informiert

Auf www.wila.ch kann ab sofort ein **Newsletter** und/oder **Eventletter** abonniert werden. Dabei besteht die Möglichkeit, sich Meldungen welche im Internetauftritt angezeigt werden oder Erinnerungen zu Veranstaltungen, zeitlich gesteuert per E-Mail zustellen zu lassen.

Inhalt	Seite
1. Kurzfassung	4
1.1 Ausgangslage	4
1.2 Rückzug der Initiative „Prüfung einer Zukunftsstrategie der Gemeinde Wila“	4
1.3 Auftrag der Gemeindeversammlung vom 30. Juni 2021	4
1.4 Ausserordentliche Gemeindeversammlung und Urnenabstimmung 2022	4
1.5 Empfehlungen der Behörden Wila und Turbenthal	5
1.6 Urnenabstimmung vom 15. Mai 2022	5
1.7 Voraussetzungen für die Umsetzung einer EHG Wila oder EHG Wila-Turbenthal	5
2. Zusammenfassung Prüfungsbericht	6
2.1 Einleitung	6
2.2 Einheitsgemeinden sind die Regel	6
2.3 Ausgewählte Eckwerte der Gemeinden Wila und Turbenthal und der EHG Wila-Turbenthal	7
2.4 Zusammenfassung und Vergleich EHG Wila und EHG Wila-Turbenthal	8
2.4.1 Verfahren zur Bildung der EHG	8
2.4.2 Änderungen in den Gemeindestrukturen	9
2.4.3 Änderungen in der Gemeindeorganisation	10
2.4.4 Administration	13
2.4.5 Finanzielles	14
2.4.6 Bilanzen / Kennzahlen	16
2.4.7 Kantonsunterstützung	16
3. Stellungnahme der Behörden	17
3.1 Gemeinderat Wila	17
3.2 Primarschulpflege Wila	19
3.3 Sekundarschulpflege Wila	20
3.4 Gemeinderat Turbenthal	22
3.5 Primarschulpflege Turbenthal	23
3.6 Sekundarschulpflege Turbenthal-Wildberg	24
Anhang	
Arbeitsgruppen/Mitglieder	26

1. Kurzfassung

1.1 Ausgangslage

Aufgrund verschiedener kantonaler Reformen wird es für kleinere Gemeinden immer schwieriger, die Anforderungen für eine leistungs- und entwicklungsfähige Gemeinde selbständig zu erfüllen. Aufgaben werden zusammen mit anderen Gemeinden erledigt oder Dienstleistungen mittels Vereinbarung anderen Gemeinden übertragen. Kleinere Gemeinden bieten aber auch Chancen: So werden die politischen Rechte verstärkter wahrgenommen, das ehrenamtliche Engagement ist grösser und der gesellschaftliche Zusammenhalt ausgeprägter.

Deshalb hat sich der Gemeinderat Wila intensiv mit der Zukunft der Gemeinde auseinandergesetzt (Legislaturziele 2018-2022) und mit der Bevölkerung Strategien diskutiert. Im Zusammenhang mit diesen Diskussionen wurden zwei Initiativen eingereicht, „Prüfung einer EHG Wila“ und „Prüfung einer Zukunftsstrategie der Gemeinde Wila“. Der Gemeinderat ergänzte die beiden Initiativen mit einem Antrag zur Prüfung einer EHG Wila-Turbenthal.

1.2 Rückzug der Initiative „Prüfung einer Zukunftsstrategie der Gemeinde Wila“

Im Vorfeld der Gemeindeversammlung vom 30. Juni 2021 wurde diese Initiative von den Initianten zurückgezogen.

1.3 Auftrag der Gemeindeversammlung vom 30. Juni 2021

An der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 30. Juni 2021 in Wila erteilten die Stimmberechtigten den Wilemer Behörden den Auftrag, sowohl die Auswirkungen einer EHG Wila als auch diejenigen einer EHG Wila-Turbenthal zu prüfen und innert 18 Monaten über die Resultate zu informieren.

Für die Prüfung der Auswirkungen einer EHG Wila-Turbenthal mussten auch die Behörden von Turbenthal mitwirken. Anfangs Oktober 2021 sicherten die Behörden Turbenthal die Mitarbeit zu. Für die Sachbearbeitung beauftragten die Behörden Alfred Gerber, Beratungen, Pfäffikon.

1.4 Ausserordentliche Gemeindeversammlung und Urnenabstimmung 2022

Die Behörden von Wila haben zudem beschlossen, die Prüfungsergebnisse an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung am 16. März 2022 vorzustellen und am 15. Mai 2022 an der Urne die Stimmberechtigten entscheiden zu lassen, ob eine Einheitsgemeinde bzw. welche Variante weiterverfolgt werden soll.

1.5 Empfehlungen der Behörden Wila und Turbenthal

Die einzelnen Behörden empfehlen gemäss folgender Übersicht, die EHG Wila oder die EHG Wila-Turbenthal umzusetzen:

Behörden	EHG Wila	EHG Wila-Turbenthal
Gemeinderat Wila	Ja	Nein
Primarschulpflege Wila	Ja	Nein
Sekundarschulpflege Wila	Nein	Ja
Gemeinderat Turbenthal	-	Ja
Primarschulpflege Turbenthal	-	Ja, aber zu einem späteren Zeitpunkt
Sekundarschulpflege Turbenthal-Wildberg	-	Ja

1.6 Urnenabstimmung vom 15. Mai 2022

An der Urnenabstimmung vom 15. Mai 2022 werden den Stimmberechtigten in Wila folgende Abstimmungsfragen vorgelegt:

A Einheitsgemeinde Wila

Sollen die Politische Gemeinde, die Primarschulgemeinde und die Sekundarschulgemeinde zusammen eine neue Gemeindeordnung für eine Einheitsgemeinde Wila erarbeiten und zur Abstimmung vorlegen?

B Einheitsgemeinde Wila-Turbenthal

Sollen die Politischen Gemeinden, die Primarschulgemeinden und die Sekundarschulgemeinden von Wila und Turbenthal zusammen einen Zusammenschlussvertrag für eine Einheitsgemeinde Wila-Turbenthal (Fusion der Politischen Gemeinden und der Schulgemeinden) erarbeiten und zur Abstimmung vorlegen?

C Stichfrage

Falls die Anträge A und B angenommen werden, welche Variante soll umgesetzt werden: A oder B?

1.7 Voraussetzungen für die Umsetzung einer EHG Wila oder EHG Wila-Turbenthal

Voraussetzung für die Umsetzung einer EHG Wila ist die derzeit noch pendente Gebietsänderung zwischen den beiden Primarschulgemeinden Wila und Turbenthal.

Die Abstimmung über eine EHG Wila erfolgt über die Erstellung einer neuen Gemeindeordnung, welche von den Stimmberechtigten an der Urne genehmigt werden muss.

Voraussetzung einer EHG Wila-Turbenthal ist die Auflösung der Sekundarschulgemeinde Turbenthal-Wildberg. Mit Wildberg würde ein Anschlussvertrag abgeschlossen, damit die Schülerinnen und Schüler aus Wildberg weiterhin die Sekundarschule in Turbenthal oder Wila besuchen können.

Die Bildung der EHG Wila-Turbenthal (Fusion der Politischen Gemeinden und der Schulgemeinden) setzt einen von den Stimmberechtigten beider Gemeinden genehmigten Zusammenschlussvertrag voraus. Weiter muss eine neue Gemeindeordnung erstellt und von den Stimmberechtigten genehmigt werden.

2. Zusammenfassung Prüfungsbericht

2.1 Einleitung

Verschiedene Arbeitsgruppen (siehe Anhang) haben den detaillierten Prüfungsbericht erarbeitet. Er ist auf der Website der Politischen Gemeinde und der beiden Schulgemeinden Wila aufgeschaltet.

Die organisatorischen, strukturellen, personellen und finanziellen Auswirkungen der EHG Wila und der EHG Wila-Turbenthal werden in der folgenden Zusammenfassung nebeneinander dargestellt. Damit kann der Stimmberechtigte die unterschiedlichen Auswirkungen der beiden Einheitsgemeinden direkt vergleichen.

2.2 Einheitsgemeinden sind die Regel

Im Bezirk Pfäffikon ist neben der Gemeinde Wila nur noch die Gemeinde Hittnau keine Einheitsgemeinde. In den übrigen acht Bezirksgemeinden sind die Politischen Gemeinden mit den Schulgemeinden vereinigt. Im Tösstal sind Zell, Bauma und Fischenthal Einheitsgemeinden. Turbenthal hat wegen der noch nicht vollzogenen Gebietsänderung der beiden Primarschulgemeinden Wila und Turbenthal sowie der Sekundarschulgemeinde Turbenthal-Wildberg die gleiche Ausgangslage wie Wila.

Aktuell zählt man im Kanton Zürich über 90 Einheitsgemeinden. Mehr als zwei Drittel der Kantonsbevölkerung lebt in Einheitsgemeinden. Die Einheitsgemeinden sind unterschiedlich ausgestaltet. So gibt es solche mit der Volksschule (Primar- und Sekundarstufe) wie z. B. Bauma und Zell, oder die Politischen Gemeinden bilden mit der Primarstufe eine Einheitsgemeinde wie z. B. Wildberg. Diese Gemeinden schicken ihre Sekundarschülerinnen und -schüler in eine Kreissekundarschulgemeinde (z. B. Sekundarschulgemeinde Andelfingen oder Marthalen, etc.).

2.3 Ausgewählte Eckwerte der Gemeinden Wila und Turbenthal und der EHG Wila-Turbenthal

Quelle: Statistisches Amt Kanton ZH

	Wila	Turbenthal	EHG Wila-Turbenthal
Bevölkerungsstand 2020	1'996	4'989	6'985
Anteil 0 – 19-Jährige	20.6 %	22.6 %	22.0 %
Anteil 20 – 64-Jährige	60.4 %	59.4 %	59.7 %
Anteil über 65-Jährige	19.0 %	18.0 %	18.3 %
Fläche in km ²	9.23	25.25	34.48
Bevölkerungsdichte Einwohner/km ²	216.3	197.6	202.6
Landwirtschaftsfläche in km ²	3.40	8.61	12.01
Waldfläche in km ²	4.55	14.42	18.97
Verkehrsfläche in km ²	0.28	0.68	0.96
Siedlungsfläche in km ²	0.71	1.31	2.02
Gewässerfläche in km ²	0.11	0.10	0.21
Unproduktive Fläche in km ²	0.18	0.13	0.31
Schülerzahlen 2020			
Kindergarten	45	135	180
Primarschule	118	349	467
Sekundarschule	60	148	208
Mittelschule	13	28	41
Berufsschule	69	160	229
Steuerfuss 2020			
Politische Gemeinde	59 %	46 %	
Primarschulgemeinde	41 %	54 %	
Sekundarschulgemeinde	30 %	22 %	
Gesamtsteuerfuss	130 %	122 %	118 %
Finanzkennzahlen 2020			
Steuerbares Einkommen nach Personen \emptyset in CHF	55'600	51'600	52'700
Steuerbares Vermögen nach Personen \emptyset in CHF	304'000	274'000	282'600
Steuerkraft pro Kopf in CHF	1'961	1'828	1'900
Berichtigte Steuerkraft pro Kopf (Finanzausgleich berücksichtigt) in CHF	3'582	3'582	3'582
Nettovermögen/Nettoschuld (-) je Einwohner in CHF (Schulen bereinigt)	2'506	-449	395

Die EHG Wila-Turbenthal wäre mit ihrer Fläche von 34.48 km² nach den Städten Zürich, Winterthur und Wädenswil die grösste Landgemeinde im Kanton Zürich.

2.4 Zusammenfassung und Vergleich EHG Wila und EHG Wila-Turbenthal

	EHG Wila	EHG Wila-Turbenthal
2.4.1 Verfahren zur Bildung der EHG		
Zusammenschlussvertrag		Die Behörden der Gemeinden Wila und Turbenthal erarbeiten gemeinsam einen Zusammenschlussvertrag. Darin sind die Bedingungen für einen Zusammenschluss (Fusion der Politischen Gemeinden und der Schulgemeinden) im Detail geregelt. Der Vertrag muss in beiden Gemeinden an der Urne angenommen werden, damit er umgesetzt werden kann.
Genehmigung durch den Regierungsrat		Der Zusammenschlussvertrag bedarf für seine Gültigkeit der Genehmigung durch den Regierungsrat.
Gemeindeordnung	Rechtlich ist zur Bildung der EHG Wila eine neue Gemeindeordnung zu erarbeiten und zur Urnenabstimmung zu bringen.	In einer zweiten Abstimmung müssen die Stimmberechtigten der Gemeinden Wila und Turbenthal über eine neue Gemeindeordnung abstimmen.
Genehmigung durch den Regierungsrat	Die Gemeindeordnung muss vom Regierungsrat genehmigt werden.	Die Gemeindeordnung muss vom Regierungsrat genehmigt werden.
Schulen in der Gemeindeordnung	Die Primar- und Sekundarschule vereinen sich zu einer Volksschule. Die Schulpflege wird in der Gemeindeordnung als eigenständige Kommission mit selbständigen Verwaltungsbefugnissen geführt.	Die Primar- und Sekundarschulen von Wila und Turbenthal vereinen sich zu einer Volksschule. Die Schulpflege wird in der Gemeindeordnung als eigenständige Kommission mit selbständigen Verwaltungsbefugnissen geführt.

	EHG Wila	EHG Wila-Turbenthal
Wahlen	Der Gemeinderat und die Schulpflege müssen neu gewählt werden.	Der Gemeinderat, die Schulpflege sowie die RPK müssen neu gewählt werden. Es wird darauf geachtet, dass in den neuen Behörden Mitglieder aus beiden Gemeinden vertreten sind (z. B. wie in Wiesendangen/Bertschikon, Elgg/Hofstetten, Bauma/Sternenberg).
Erlasse	Die Personal- und Entschädigungsverordnung müssen vor dem Start der EHG erarbeitet und zur Abstimmung gebracht werden.	Die Personal- und Entschädigungsverordnung und ev. noch weitere im Zusammenschlussvertrag erwähnte Erlasse müssen vor dem Start der EHG erarbeitet und zur Abstimmung gebracht werden.
Budget	Ein gemeinsames Budget wird erst für das dem Startjahr folgende Rechnungsjahr erstellt.	Das Budget wird einer gemeinsamen Gemeindeversammlung im Dezember vor dem Start der EHG den Stimmberechtigten von Wila und Turbenthal zum Beschluss vorgelegt.
Wichtige Voraussetzung für die Bildung einer Einheitsgemeinde	Die Gebietsänderung zwischen den beiden Primarschulgemeinden Wila und Turbenthal muss rechtlich vollzogen sein.	Die Auflösung der Sekundarschulgemeinde Turbenthal-Wildberg muss rechtsgültig vollzogen sein. (Mittels Anschlussvertrag können die Sekundarschüler aus Wildberg weiterhin in Turbenthal oder Wila die Schule besuchen.)
2.4.2 Änderungen in den Gemeindestrukturen		
Gemeindenamen	Keine Änderung	Die Behörden einigten sich auf den Namen „Turbenthal“ mit Wappen von Wila für die EHG Wila-Turbenthal.
Bürgerrecht	Keine Änderung	Die Bürger von Wila erhalten das Bürgerrecht von Turbenthal.

	EHG Wila	EHG Wila-Turbenthal
Zivilstandskreis	Keine Änderung	Der Zivilstandskreis wechselt für die Wilemer von Bauma nach Winterthur.
Bezirkszugehörigkeit	Keine Änderung	Die Bezirkszugehörigkeit wechselt für die Wilemer vom Bezirk Pfäffikon zum Bezirk Winterthur.
Betreibungskreis	Wila, Bauma und Wildberg sind im Betreuungskreis "Mittleres Tösstal" mit Sitz in Wila zusammengeschlossen. Keine Änderung	Turbenthal und Zell bilden einen Betreuungskreis mit Sitz in Zell. Die Zugehörigkeit des Betreuungskreises ist in der Umsetzungsphase eines Zusammenschlusses zur Einheitsgemeinde zusammen mit den betroffenen Betreibungsämtern und den Aufsichtsbehörden zu bestimmen.
Friedhöfe, Forst- und Jagdreviere, Unterhaltsgenossenschaften	Keine Änderung	Keine Änderung
Postleitzahlen, Adressen	Keine Änderung	Keine Änderung
Ortseingangstafel	Keine Änderung	Die Ortseingangstafel in Wila wird unter dem Ortsnamen Wila mit dem Zusatz „Gemeinde Turbenthal“ ergänzt.
2.4.3 Änderungen in der Gemeindeorganisation		
Behörden	Reduktion der Anzahl Behördenmitglieder von 20 auf 18.	Reduktion der Anzahl Behördenmitglieder (Wila und Turbenthal) von 44 auf 18.
Gemeinderat	Heute 5 Mitglieder, neu 7 Mitglieder inkl. Präsidium der Schulpflege.	Heute in Wila und Turbenthal 12 Mitglieder, neu 7 Mitglieder inkl. Präsidium Schulpflege.
Rechnungsprüfungskommission (RPK)	Weiterhin 5 Mitglieder	Weiterhin 5 Mitglieder

	EHG Wila	EHG Wila-Turbenthal
Schulpflege	<p>Heute Primarschulpflege 5 Mitglieder und Sekundarschulpflege 5 Mitglieder; neue Schulpflege 7 Mitglieder inkl. Präsidium.</p> <p>Die Schulpflege wird zu einer eigenständigen Kommission mit selbständigen Verwaltungsbefugnissen. Sie verfügt z. B. über das Antragsrecht an der Gemeindeversammlung und hat eigene Finanz- und Anstellungskompetenzen. Das Präsidium der Schulpflege wird Einsitz in den Gemeinderat nehmen.</p>	<p>Heute Primarschulpflegen Wila und Turbenthal 12 Mitglieder und Sekundarschulpflegen Wila und Turbenthal 10 Mitglieder; neue Schulpflege 7 Mitglieder inkl. Präsidium.</p> <p>Die Schulpflege wird zu einer eigenständigen Kommission mit selbständigen Verwaltungsbefugnissen. Sie verfügt z. B. über das Antragsrecht an der Gemeindeversammlung und hat eigene Finanz- und Anstellungskompetenzen. Das Präsidium der Schulpflege wird Einsitz in den Gemeinderat nehmen.</p>
Schulen	<p>Die Primarschule wird mit der Sekundarschule zu einer Volksschule zusammengelegt. Die Schulpflege ist eine eigenständige Kommission in der EHG Wila. Dies führt zu organisatorischen Änderungen (z. B. Liegenschaftenbewirtschaftung und Budget, etc.). Die vom Kanton vorgegebene pädagogische Ausrichtung für die Volksschule bleibt unverändert bestehen.</p>	<p>Die Primarschulen und die Sekundarschulen von Wila und Turbenthal werden zu einer Volksschule zusammengelegt. Die Schulpflege ist eine eigenständige Kommission in der EHG Wila-Turbenthal. Dies führt zu organisatorischen Änderungen (z. B. Liegenschaftenbewirtschaftung und Budget, etc.). Die vom Kanton vorgegebene pädagogische Ausrichtung für die Volksschule bleibt unverändert bestehen.</p>
Schulstandorte	<p>Die bestehenden Schulstandorte bleiben vorerst erhalten. Die Sekundarschule Wila gehört zu den fünf kleinsten Sekundarschulen im Kanton. Sie ist auf Schülerinnen und Schüler aus den Nachbargemeinden angewiesen. Tiefe Schülerzahlen führen zu steigenden Kosten je Schüler. Ein Schulstandort ist abhängig von der Entwicklung der Schülerzahlen im Einzugsbereich des Schulstandortes, den Reformen im Bildungsbereich sowie den von der neuen Schulorganisation festzulegenden Strategien. Die EHG Wila hat keinen Einfluss auf diese Entwicklung.</p>	<p>Die bestehenden Schulstandorte bleiben vorerst erhalten. Ein mittel- bis langfristiger Fortbestand aller aktuellen Schulstandorte kann aber nicht garantiert werden. Für die Realisierung von signifikanten Synergien im Rahmen der Gemeindefusion müssten aber auch Schulstandorte aufgehoben werden. Ein Schulstandort ist abhängig von der Entwicklung der Schülerzahlen im Einzugsbereich des Schulstandortes, den Reformen im Bildungsbereich sowie den von der neuen Schulorganisation festzulegenden Strategien.</p>

	EHG Wila	EHG Wila-Turbenthal
Gebietsänderung zwischen den Primarschulgemeinden Wila und Turbenthal	Die Gebietsänderung zwischen den beiden Primarschulgemeinden Wila und Turbenthal ist Voraussetzung für die Bildung einer EHG Wila. Dazu braucht es voraussichtlich nochmals eine Abstimmung.	Bei der Bildung einer EHG Wila-Turbenthal werden sämtliche Grenzen zwischen den Politischen Gemeinden und den Schulgemeinden von Wila und Turbenthal aufgehoben. Es braucht keine neue Urnenabstimmung mehr in den beiden Primarschulgemeinden.
Auflösung Sekundarschulgemeinde Turbenthal-Wildberg		Die Auflösung der Sekundarschulgemeinde Turbenthal-Wildberg ist Voraussetzung für die Bildung der EHG Wila-Turbenthal. Dazu braucht es eine Urnenabstimmung mit gleichzeitiger Änderung von Art. 1 „Gemeindegebiet“ der Gemeindeordnung.
Kommissionen	Aktuelle Kommissionen bleiben bestehen; neu kommt die Schulpflege als eigenständige Kommission dazu.	Aktuelle Kommissionen bleiben bestehen (Basis Gemeinde Turbenthal); neu kommt die Schulpflege als eigenständige Kommission dazu.
Zweckverbände (ZV)	Keine Änderung	ZV Feuerwehr und ZV Schwimmbad Neuguet können aufgelöst werden (Anschlussverträge mit Wildberg) Wila wechselt von der Regionalplanung Zürcher Oberland zur Regionalplanung Winterthur und Umgebung Wila wechselt vom ZV Soziales Bezirk Pfäffikon zum ZV Erwachsenenschutz Winterthur-Land Übrige ZV keine Änderung
Mitgliedschaften (Vereine, Organisationen)	Keine Änderung	Mitgliedschaften bleiben grundsätzlich bestehen, Doppelmitgliedschaften werden bereinigt.

	EHG Wila	EHG Wila-Turbenthal																				
Vereinsunterstützungen	Keine Änderung	Unterstützungen werden vereinheitlicht.																				
Nutzung der Infrastrukturen durch Vereine, etc.	Keine Änderung	Nutzungen bleiben bestehen, Reglemente werden vereinheitlicht.																				
2.4.4 Administration																						
Verwaltung	Keine Änderung	Gemeindeverwaltung Wila wird aufgehoben, Standort Turbenthal bleibt (Kapazität für den Ausbau ist vorhanden).																				
Personal Gemeindeverwaltung	Keine Änderung; 480 Stellenprozente (Stand Sommer 2022 nach erfolgter Umsetzung des Anschlussvertrages betr. Zusammenarbeit im Bereich Hochbau und Planung sowie Tiefbau und Werke mit Turbenthal); ev. leichte Erhöhung in der Finanzverwaltung wegen Übernahme Budgeterstellung und Rechnungsführung Bereich Bildung.	Es werden die gleichen 2615 Stellenprozente in der Verwaltung der EHG Wila-Turbenthal benötigt wie aktuell in Wila (775 %) und Turbenthal (1840 %, inkl. Personal Werkhöfe). <table border="1" data-bbox="1429 738 2033 895"> <thead> <tr> <th></th> <th>Wila</th> <th>Turbenthal</th> <th>EHG Wila-Turbenthal</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Verwaltung</td> <td>575 %</td> <td>1'540 %</td> <td>2'115 %</td> </tr> <tr> <td>Werkhof</td> <td>200 %</td> <td>220 %</td> <td>420 %</td> </tr> <tr> <td>Brunnenmeister</td> <td></td> <td>80 %</td> <td>80 %</td> </tr> <tr> <td>Total</td> <td>775 %</td> <td>1'840 %</td> <td>2'615 %</td> </tr> </tbody> </table>		Wila	Turbenthal	EHG Wila-Turbenthal	Verwaltung	575 %	1'540 %	2'115 %	Werkhof	200 %	220 %	420 %	Brunnenmeister		80 %	80 %	Total	775 %	1'840 %	2'615 %
	Wila	Turbenthal	EHG Wila-Turbenthal																			
Verwaltung	575 %	1'540 %	2'115 %																			
Werkhof	200 %	220 %	420 %																			
Brunnenmeister		80 %	80 %																			
Total	775 %	1'840 %	2'615 %																			
Schulverwaltungsstandorte	Schulverwaltungsstandorte werden zusammengelegt, Ort noch offen.	Schulverwaltungsstandorte werden zusammengelegt, Ort noch offen.																				
Personal Schulverwaltung	Rechnungsführung der beiden Schulen übernimmt die Gemeindeverwaltung. Bei der Schulverwaltung ist eine Stellenreduktion und bei der Gemeindeverwaltung eine Stellenerhöhung zu prüfen.	Voraussichtliches Pensum 295 Stellenprozente. Stellenreduktion ist zu prüfen.																				

	EHG Wila	EHG Wila-Turbenthal
2.4.5 Finanzielles		
Modellrechnungen		Für die Stimmberechtigten der Gemeinde Turbenthal ist es wichtig zu wissen, ob bei der Bildung einer EHG Wila-Turbenthal der Steuerfuss steigen oder sinken wird. Deshalb wurden auf der Basis der Rechnungen 2020 Analysen und Modellrechnungen durchgeführt. Weiter wurden die Zahlen mit den ähnlich strukturierten EHG Zell und Fehraltorf verglichen.
Genauere Analysen und Berechnungen später	Um die finanziellen Auswirkungen und die Entwicklung des Steuerfusses für die Umsetzung der EHG im Detail aufzuzeigen, müssen für die nächste Urnenabstimmung (Gemeindeordnung) aktuelle Analysen und ein mehrjähriger Finanz- und Aufgabenplan erstellt werden.	Um die finanziellen Auswirkungen und die Entwicklung des Steuerfusses für die Umsetzung der EHG im Detail aufzuzeigen, müssen für die nächste Urnenabstimmung (Zusammenschlussvertrag) aktuelle Analysen und ein mehrjähriger Finanz- und Aufgabenplan erstellt werden.
Einsparungen mittelfristig im personellen Bereich	Aufgrund von vereinfachten administrativen Abläufen (z. B. nur noch eine Rechnung und ein Budget) und einem optimierten Einsatz der personellen Ressourcen im Bereich Liegenschaftsverwaltung, Hauswartung und Finanzverwaltung sollte es zu Einsparungen im Aufwand kommen.	Aufgrund von vereinfachten administrativen Abläufen (z. B. nur noch eine Rechnung und ein Budget anstelle von je sechs) und einem optimierten Einsatz der personellen Ressourcen im Bereich Liegenschaftsverwaltung, Hauswartung und Finanzverwaltung sollte es zu Einsparungen im Aufwand kommen.

	EHG Wila	EHG Wila-Turbenthal
Einsparungen aufgrund von Synergien	Erfahrungsgemäss können mit der Auflösung der zwei selbständigen Schulgemeinden mittelfristig Synergien im Dienstleistungsbereich zu Kosteneinsparungen führen (Revisionen, Finanz- und Aufgabenplan, IT-Support, Lizenzen, Versicherungen, etc.). Zudem führen eine Optimierung der Prozesse und eine Minimierung der Schnittstellen zu Einsparungen.	Erfahrungsgemäss können mit der Auflösung der vier selbständigen Schulgemeinden und einer Politischen Gemeinde mittelfristig beträchtliche Synergien im Dienstleistungsbereich zu Kosteneinsparungen führen (Revisionen, Finanz- und Aufgabenplan, IT-Support, Lizenzen, Versicherungen, etc.). Zudem führen eine Optimierung der Prozesse und eine Minimierung der Schnittstellen zu Einsparungen.
Gesamtsteuerfuss	Der Gesamtsteuerfuss dürfte mit der Bildung der EHG Wila gegenüber der aktuellen Situation leicht sinken.	Der Gesamtsteuerfuss dürfte aufgrund der Berechnungen und im Vergleich mit der EHG Zell bei ca. 118 % liegen. Der Gemeinderat Wila hat dazu eine andere Einschätzung.
Gebühren Wasser und Abwasser	Keine Änderung	Aufgrund der gut dotierten Spezialfinanzierungskonten im Wasser- und Abwasserbereich werden die aktuellen Gebühren (Stand 2022) der Gemeinde Turbenthal auch für eine EHG Wila-Turbenthal Gültigkeit haben. Damit werden die Gebührenzahlenden aus Wila von günstigeren Gebühren profitieren.

	EHG Wila	EHG Wila-Turbenthal
2.4.6 Bilanzen / Kennzahlen		
Kennzahlen Nettovermögen/Nettoschuld 2020	Keine Änderung. Nettovermögen je Einwohner Ende 2020 CHF 2'832 (gemäss Bilanzen der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinden). Nettovermögen je Einwohner Ende 2020 CHF 2'506 (gemäss Statistik, ohne Anteil Turbenthal bei den beiden Schulen).	Nettovermögen je Einwohner Ende 2020 CHF 397; (Turbenthal hat eine Nettoschuld je Einwohner Ende 2020 von CHF 449 gemäss Statistik, mit Anteil Turbenthal bei den beiden Schulen von Wila.)
Sonderrechnung Nachlass Jakob Schoch Stand Ende 2020: CHF 3'538'000	Keine Änderung	Keine Änderung Die finanziellen Mittel in der Sonderrechnung bleiben der Bevölkerung von Wila auch in einer EHG Wila-Turbenthal zur ausschliesslichen und uneingeschränkten Nutzung gemäss Reglement erhalten.
2.4.7 Kantonsunterstützung		
Kantonsbeitrag Der Kanton unterstützt Gemeindegemeinschaften mit einem Beitrag an die Projektkosten und einem Zusammenschlussbeitrag.	Voraussichtlicher Beitrag CHF 245'000. Mit diesem Beitrag können Umsetzungsarbeiten finanziert werden.	Voraussichtlicher Beitrag CHF 900'000. Mit diesem Beitrag können Umsetzungsarbeiten finanziert werden.

3. Stellungnahme der Behörden

3.1 Stellungnahme Gemeinderat Wila

Welche EHG wird bevorzugt?

EHG Wila:

Ja, wird zur Weiterverfolgung empfohlen.

Begründung

Vorteile

- **Einheitliche Führung und Strategie**
Eine Einheitsgemeinde Wila erlaubt eine einheitliche Führung und gemeinsame Strategie. Doppelspurigkeiten werden abgebaut und Synergien genutzt (Gemeindeversammlung, Budgetierung und Buchführung, IT, Liegenschaftenverwaltung, Materialeinkauf und manches mehr).
- **Einheitliche Finanz- und Steuerstrategie**
Dank der Einheitsgemeinde wird eine einheitliche Finanz- und Steuerpolitik (namentlich Investitions- und Finanzplanung) möglich.
- **Schule behält volle Autonomie**
Die Schule behält auch in einer Einheitsgemeinde die volle Autonomie in schulischen Bereichen. Die Schulpflege behält als eigenständige Kommission die alleinige Zuständigkeit für die Schule. Dadurch wird die Schulpflege in ihren Kernkompetenzen gefördert und von anderen Aufgaben entlastet.
- **Wahl Schulpräsidium autonom**
Die Wahl des Schulpräsidiums erfolgt wie bisher autonom. Die Präsidentin oder der Präsident der Schulpflege wird Mitglied im Gemeinderat. Die Kommunikation zwischen Schulpflege und Gemeinderat wird dadurch verbessert.
- **Einheitsgemeinden sind die Gemeindeform der Zukunft**
Einheitsgemeinden sind die Gemeindeformen der Zukunft. Der Trend im Kanton Zürich und in der Schweiz geht in Richtung Einheitsgemeinden. Wila wird mit seinen heute noch drei unabhängigen Gemeinden langsam aber sicher zu einem Exoten. Die Einheitsgemeinde ist von ihrem Wesen her zukunftsgerichtet, führt zu vereinfachten Gemeindeführungsstrukturen und birgt kaum Nachteile.

EHG Wila-Turbenthal:

Nein, wird abgelehnt.

Begründung

Nachteile

- **Verlust der Eigenständigkeit und Selbstbestimmung**
Die Gemeinde Wila steht nicht mehr im Fokus der politischen Tätigkeit und somit der strategischen Ausrichtung der Gemeinde. Weniger Behördenmitglieder bei gleichzeitig massiv grösserem Gemeindegebiet führen zwangsweise zu weniger Aktivismus und weniger gesellschaftlichen Projekten auf dem Wilemer Gemeindegebiet.
- **Verlust Schulstandort**
Der Sekundarschulstandort in Wila kann nicht garantiert werden. Die Zukunft des Schulstandortes wird von Wählern bestimmt, welche keinen direkten Bezug zur Sekundarschule Wila haben.

- **Weniger Aktivismus um gesellschaftliche Projekte auf Wilemer Gemeindegebiet**
Weniger Behördenmitglieder bei gleichzeitig massiv grösserem Gemeindegebiet führen zwangsweise zu weniger Aktivismus und weniger gesellschaftlichen Projekten auf dem Wilemer Gemeindegebiet.
- **Verlust der Ehrenamtlichkeit**
Die Rekrutierung der Behördenmitglieder ist gleichzeitig auch eine Rekrutierung für spätere Ehrenamtlichkeit. Durch weniger Rekrutierung wird die ehrenamtliche Mitarbeit in Wila sinken. Ein Teil der für Wila aktiven Wilemer Bevölkerung ginge verloren.
- **Verlust des politischen Engagements**
Die Behördenmitglieder sind Träger des politischen Systems und wichtige Vermittler aus der Mitte der Gesellschaft. Durch Professionalisierung und massive Reduktion der Anzahl Behördenmitgliedern geht das teilweise verloren.
- **Verlust im gesellschaftlichen Zusammenhalt**
Veranstaltungen wie Gemeindeversammlungen, Neuzuzügertag, 1. Augustfeier, Neujahrsbegrüssung, etc. würden nur noch teilweise in Wila stattfindet. Das kann mittelfristig nachteilige Konsequenzen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt haben.
- **Verlust der Selbstbestimmung bei der Priorisierung von Projekten**
Der Perimeter für Projekte in der Einheitsgemeinde Turbenthal-Wila ist viel grösser als bei getrennten Gemeinden bei gleichzeitig ganz anderen Anspruchsgruppen. Entsprechend ist das Risiko auch grösser, dass Projekte scheitern, weil nicht gleichermassen auf die Bedürfnisse der Bevölkerung eingegangen werden kann (z.B. Liegenschaftenstrategie).
- **Verlust der Nähe zur Bevölkerung bei Projekten**
Die Bildung einer Einheitsgemeinde Wila-Turbenthal bindet die politischen Kräfte aller Gemeindeexekutiven. Entsprechend werden in der Übergangsphase viele andere Projekte nicht ausgeführt werden. Mit dem Risiko, dass die ganze Arbeit an der Urne abgelehnt wird und eine Legislatur politisch verloren geht.
- **Verlust des moderaten Bevölkerungswachstums- und Kostenwachstums**
Starker Bevölkerungswachstum (in 10 Jahren über 20 Prozent gewachsen) in Turbenthal birgt Risiken auf sprungfixe Kosten, welche Wila auch mittragen müsste und die Kostenunterschiede zwischen Wila und Turbenthal teilweise relativieren.
- **Verlust der Vermögenslage/Einwohner**
Die drei Wilemer Gemeinden weisen ein rund 3400 Franken pro Einwohner höheres Nettovermögen auf als die Gemeinden in Turbenthal, wobei höhere Investitionen in die Infrastruktur nur die Hälfte der Unterschiede erklären.

3.2 Stellungnahme Primarschulpflege Wila

Welche EHG wird bevorzugt?

EHG Wila:

Die Primarschulpflege Wila bevorzugt aus den folgenden Gründen eine Einheitsgemeinde Wila.

Begründung

- Die Primarschule Wila erfährt keine schwerwiegenden Nachteile.*
- Die Eigenständigkeit der Gemeinde bleibt erhalten.
- In einer Gemeinde von der Grösse von Wila bleibt die Nähe zu Bürgerinnen und Bürgern erhalten.
- Vorteilhafte finanzielle Lage der Gemeinde Wila

*Das Problem der Schulgemeindegrenzen zwischen Wila und Turbenthal muss allerdings vorgängig gelöst werden. Dabei besteht die Gefahr, dass die Angelegenheit nicht zur Zufriedenheit der betroffenen Bevölkerung geregelt werden kann. Dies kann langwierige Verhandlungen verursachen, was wiederum das Projekt Einheitsgemeinde Wila blockieren oder mindestens verzögern kann.

EHG Wila-Turbenthal:

Die Primarschulpflege Wila lehnt eine Einheitsgemeinde Turbenthal-Wila ab.

Begründung

Obwohl es aus schulischer Sicht nach wie vor Argumente gibt, die für eine Einheitsgemeinde Turbenthal-Wila sprechen, haben die Argumente für die Einheitsgemeinde Wila auf politischer Ebene den Ausschlag gegeben

3.3 Stellungnahme Sekundarschulpflege Wila

Welche EHG wird bevorzugt?

EHG Wila:

Die Sekundarschulpflege Wila lehnt eine Einheitsgemeinde Wila aus folgenden Gründen ab:

Der vorliegende Bericht zeigt klar auf, dass in einer Einheitsgemeinde Wila weder organisatorisch und personell noch administrativ und finanziell massgebende Synergien entstehen. Einzig bei folgenden Themen sind Vereinfachungen erkennbar:

- Reduktion der Anzahl Behördenmitglieder
- Nur noch eine Gemeindeversammlung
- Nur noch eine Rechnung und ein Steuerfuss
- Die jährliche Konferenz zur Abstimmung der Steuerfüsse entfällt

Durch eine EHG Wila kann keines der strukturellen Probleme der Sekundarschule Wila gelöst werden. Die Anzahl Schüler erhöht sich durch eine Einheitsgemeinde Wila nicht. Die Sekundarschule ist weiterhin auf die Schülerinnen und Schüler aus dem Steinenbachtal, dem Pirg und aus Schalchen angewiesen.

Bei einer Kündigung der bestehenden Anschlussverträge mit der Sekundarschule Turbenthal-Wildberg sind die finanziellen Auswirkungen erheblich und für eine EHG Wila kaum mehr tragbar. Das Risiko ist gross, dass mit einer Einheitsgemeinde Wila bereits in der nächsten Legislatur eine neue Lösung für die Sekundarschule gefunden werden muss (z.B. Auflösung der Sekundarschule Wila und Anschluss an die Sekundarschule Turbenthal-Wildberg).

Die Politische Gemeinde kämpft bereits heute mit Problemen bei der Stellenbesetzung in der Gemeindeverwaltung. Abgänge konnten teilweise nicht mehr ersetzt werden. Kompetente Stellvertretungen sind schwierig zu gewährleisten. Verschiedene Verwaltungsbereiche mussten daher bereits in Nachbargemeinden ausgelagert werden. Keines dieser Probleme kann durch eine Einheitsgemeinde Wila gelöst werden.

Auch finanziell ist das Spar- und Synergiepotenzial minimal. Eine Reduktion der steuerlichen Belastung ist kaum oder nur in marginalem Umfang möglich. Aus finanzieller Sicht bringt eine Einheitsgemeinde Wila weder Chancen noch steuerliche Entlastung.

Die Bildung einer Einheitsgemeinde ist nur dann sinnvoll, wenn die Eigenständigkeit jeder beteiligten Organisation auch ohne Zusammenschluss gesichert ist. Dies ist in Wila klar nicht der Fall.

Die Bildung einer Einheitsgemeinde bindet finanzielle und personelle Ressourcen, ohne dass damit ein Mehrwert oder eine Zukunftsperspektive geschaffen werden kann.

EHG Wila-Turbenthal:

Die Sekundarschulpflege Wila bevorzugt aus folgenden Gründen eine Einheitsgemeinde Turbenthal-Wila:

Seit vielen Jahren verfolgte die Sekundarschule Wila einen Zusammenschluss der Schulen von Turbenthal, Wila und Wildberg (Projekt WWT). An der Urnenabstimmung vom November 2016 scheiterte dieses Vorhaben am knappen Veto der Gemeinde Wildberg. Dies obwohl der Zusammenschluss in den Gemeinden Turbenthal und Wila mit grossem Mehr angenommen wurde.

Mit der Bildung einer Einheitsgemeinde Turbenthal-Wila würde auch der Schulzusammenschluss erfolgen. Im Projekt WWT haben die Schulen gemeinsam die Vorteile eines Zusammenschlusses ausgiebig evaluiert und dokumentiert. Die dazumaligen Erkenntnisse haben nichts an Aktualität eingebüsst.

- Verbesserung des Angebotes
Durch die Zusammenarbeit kann ein vielfältigeres Angebot an Kursen und Fördermassnahmen angeboten werden. Auch neue Schulformen wie Tagesbetreuung und Sportförderung werden möglich.
- Qualitätssicherung und Qualitätsausbau
In allen Schulen wird bereits heute konzentriert und motiviert gearbeitet. Ein grösserer Wissens- und Erfahrungspool ermöglicht es, eine nächste Stufe der Professionalisierung der Schule zu erreichen. Ein Gewinn für die Kinder, Eltern und Mitarbeitenden.
- Grösserer organisatorischer Spielraum
Die geographischen Eigenheiten in unserer Region sind einzigartig. Eine gebietsumfassende Schule bietet die Möglichkeit besser auf die Bedürfnisse der einzelnen Schüler und Schülerinnen einzugehen und bei den Schülerzuteilungen in die bestehenden Schulhäuser möglichst kurze Wege und Transportdistanzen zu berücksichtigen.
- Kompetenzzentrum Schulverwaltung
Heute werden dieselben Verwaltungstätigkeiten parallel auf vier verschiedenen Schulverwaltungen erledigt. Diese Situation birgt ein grosses Synergiepotential. Die fachlichen Kompetenzen der Mitarbeitenden können gezielt gefördert und Stellvertretungen sichergestellt werden

Durch zwischenzeitlich erfolgte Gesetzesänderungen bieten sich einer gemeinsamen Schule heute noch weitere Chancen:

- Einsetzung einer Leitung Bildung und damit Entlastung der Schulpflege im operativen Geschäft
- Einsetzung einer sonderpädagogischen Fachstelle und dadurch eine professionellere Prüfung und Beurteilung von kostenintensiven sonderpädagogischen Massnahmen.

Nicht zuletzt ist eine Einheitsgemeinde Turbenthal-Wila ein interessanter Arbeitgeber. In den verschiedenen Verwaltungs- und Werkabteilungen können attraktive Stellen angeboten werden. Die Abhängigkeit von externen Dienstleistern kann reduziert werden. Dies entlastet das Budget und verbessert das Dienstleistungsangebot und die Nähe zur Bevölkerung.

Auch aus finanzieller Sicht erschliessen sich in einer Einheitsgemeinde Turbenthal-Wila neue Perspektiven. Die basierend auf den Jahresrechnungen 2020 erstellten Musterberechnungen zeigen für eine Einheitsgemeinde Turbenthal-Wila ein erhebliches Sparpotential auf. Die Vergleiche der Kostenstrukturen mit vergleichbaren Zürcher Gemeinden unterstreichen diese Aussage. Eine deutliche Reduktion des Steuerfusses ist realistisch, ohne dass dringend erforderliche Unterhaltsarbeiten und Investitionen zurückgestellt werden müssten.

Eine Einheitsgemeinde Turbenthal-Wila bietet die Chance für eine zukunftsgerichtete und nachhaltige Gemeindeentwicklung.

3.4 Stellungnahme Gemeinderat Turbenthal

EHG Wila-Turbenthal

Gemeinderat Turbenthal steht einer EHG Wila-Turbenthal positiv gegenüber.

Wie schon mehrfach zum Ausdruck gebracht, steht der Gemeinderat Turbenthal einem Zusammenschluss mit Wila positiv gegenüber. Obwohl kein akuter Handlungsbedarf besteht, sind mit diesem Schritt auch für Turbenthal wesentliche Vorteile verbunden:

- Mit der Zusammenlegung von Turbenthal und Wila würde eine Gemeinde mit rund 7'000 Einwohnerinnen und Einwohnern entstehen. Viele öffentliche Aufgaben werden zunehmend komplexer und der Trend zur Spezialisierung wird weitergehen. Auch die Digitalisierung stellt an die Gemeinden zusätzliche Ansprüche. Diese Herausforderungen lassen sich in einer grösseren und breiter aufgestellten Organisation besser lösen, als in kleinen Einheiten. Auch der Auftritt gegenüber dem Kanton und anderen Institutionen hätte mehr Gewicht.
- Es macht wenig Sinn, wenn zwei nebeneinanderliegende und eng verbundene Gemeinden zweimal dieselben Aufgaben erledigen. Mit der Bildung einer Einheitsgemeinde würde viel Potenzial für Vereinfachungen und Einsparungen entstehen. So müsste beispielsweise das Rechnungswesen nicht mehr für acht Güter erledigt werden, sondern nur noch für eine Gemeinde.
- Die Besetzung von Behördenämtern würde einfacher, weil bei einer vereinten Gemeinde der Bedarf kleiner und das Kandidatenangebot grösser würde.
- Die Bildung einer Einheitsgemeinde Turbenthal-Wila hätte für die Gemeindeverwaltung Turbenthal positive Auswirkungen. Die Spezialisierung könnte verstärkt, die Stellvertretung verbessert und die Attraktivität als Arbeitgeber erhöht werden.
- Die grössten Vorteile würden bei den Schulen resultieren. Die strukturellen Probleme wären gelöst und es würde eine starke und zukunftsfähige Organisation entstehen. Die Schulraumplanung wäre einfacher und das übrige Synergiepotenzial beachtlich. Zudem würde die Attraktivität der Schule als Arbeitgeber steigen und deren Grösse würde Möglichkeiten für zusätzliche Angebote schaffen.
- Im finanziellen Bereich würden mit der Bildung einer Einheitsgemeinde wesentliche Vorteile für beide Gemeinden resultieren. Die Berechnungen und Prognosen im Bericht bestätigen dies eindeutig.

3.5 Stellungnahme Primarschulpflege Turbenthal

EHG Wila-Turbenthal

Grundsätzlich ist die Primarschulpflege Turbenthal zum jetzigen Zeitpunkt gegen eine weitere Prüfung einer EHG Wila-Turbenthal.

Argumente kontra

- Kein unmittelbarer Handlungsbedarf
- Ende der Amtsdauer
- Fokus auf Generationenwechsel in der Primarschule Turbenthal
- Kosteneinsparpotenzial wird nur bei den Schulen aufgezeigt und deshalb wäre allenfalls ein Zusammenschluss der Schulen sinnvoll. (Gleiches mit Gleichem)
- Die kulturellen Gegebenheiten werden im Projekt nicht berücksichtigt.

Argumente pro

- Die Primarschule verhält sich neutral zu einem allfälligen Zusammenschluss der politischen Gemeinden.

Zusammenfassung der Haltung der Primarschulpflege:

- Falscher Zeitpunkt
- Fusion Schulen sind denkbar
- Fusionen politische Gemeinden unter sich möglich
- Turbenthaler Bevölkerung nicht im Boot
- Projekt nicht optimal vorbereitet
- Die aufgezeigten Einsparpotenziale sind nicht in Zusammenarbeit mit der Primarschule Turbenthal erarbeitet und nicht nachvollziehbar.
- Einerseits wird von einem Status Quo bei den Schulen gesprochen. Andererseits sind die Argumente für einen Zusammenschluss die grossen Sparpotenziale der Schulen. Diese Argumentation ist nicht schlüssig.

Weitere Bemerkungen

- Die Prüfung einer Kreisschulgemeinde fehlt.
- Befremdliches und oberflächliches Vorgehen.
- Falscher Zeitpunkt, kurz vor Ablauf der Amtsdauer.
- Keine Anspruchsgruppen in Projekt involviert.
- Alles nur über Finanzen bestimmt.

3.6 Stellungnahme Sekundarschulpflege Turbenthal-Wildberg

EHG Wila-Turbenthal

Da die Schulpflege mit einer Fusion der beiden Gemeinden Turbenthal und Wila zu einer Einheitsgemeinde für die Schulen mindestens längerfristig Vorteile und Chancen sieht, ist sie bereit, weiterhin am angelaufenen Fusionsprojekt aktiv mitzuwirken und dies mitzugestalten.

Grundsätzliches

Die Schulpflege ist nach wie vor der Ansicht, dass für die Sekundarschulgemeinde Turbenthal-Wila keinen Handlungsbedarf für die Bildung einer Einheitsgemeinde besteht. Auch wenn dies derzeit kein Thema mehr ist, befürwortet sie die Zusammenführung aller Schulen in den beiden Gemeinden Turbenthal und Wila, idealerweise inklusive Wildberg, mit deren Gemeinde die Sekundarschulgemeinde Turbenthal-Wila seit über 180 Jahren die Sekundarschule führt (analog zum früheren Projekt WWT).

Die Schulpflege erachtet es als wichtig, in einem frühen Stadium die Stimme der Stimmberechtigten der Gemeinde Turbenthal abzuholen.

Vorteile einer Fusion

- Verbesserung Service Public:
 - Jugendarbeit
 - Tagesbetreuung
 - Bereichsübergreifende Zusammenarbeit, z.B. Jugendarbeit, Förderung im freiwilligen Schulsport, Musikschule, Erweiterung Freifachangebot, Gemeinde- und Schulbibliothek
- Neue Behörde konzentriert sich auf die (neue) Rolle eines Schulpflegers in Richtung Bindeglied zwischen Schule (Schulleitung) und Souverän (Stimmbürger)
-> Entlastung vom operativen Geschäft
- Installation einer sonderpädagogischen Fachstelle
- Installation einer Leitung Bildung (damit starke Entlastung der Behörde)
- Optimierung der Schulverwaltung:
Konzentration und Erhöhung der Kompetenzen der Schulverwaltungen; Stärkung der fachlichen Kompetenzen der einzelnen Schulverwaltungs-Mitarbeitenden
Optimierung der Stellvertretungen innerhalb der Schulverwaltung
- Vereinfachung von Prozessen und Synergienutzung (Personalressourcen, Beschaffung/Einkauf, Unterhalt, etc.)
- Vereinfachung und Vereinheitlichung der Finanzprozesse (Budgetierung, Abrechnungen)
- Liegenschaftsstrategien (bessere Planung der Liegenschaften)
- Kostenoptimierungen und -einsparungen, wie im Bericht erwähnt, dürften realistisch sein (Infrastruktur, Personalkosten)

Nachteile / Risiken einer Fusion

- die Schule ist kein eigenständiges politisches Organ mehr:
Verringerung der Verankerung in der Behörde (Gemeinderat)
- Situation Schulhausstandorte
realistisch: nur noch ein Sek-Standort in Turbenthal
- ungleiche pädagogische Konzepte: gegliederte Sekundarschulgemeinde Turbenthal-Wila und Mosaikschule Wila
(Herausforderung, die beiden Konzepte zusammenzuführen)
- unklare Situation mit Wildberger Schüler*innen, wenn Sekundarschulgemeinde Turbenthal-Wila aufgelöst wird
(Beschulung in Russikon statt Turbenthal?)
- emotionale Aspekte der Beteiligten haben grosses Gewicht

Anhang

	Arbeitsgruppen/Mitglieder
Steuerungsgruppe	<u>Wila</u> Hans-Peter Meier, Gemeindepräsident, Vorsitz Gisela Wahl, Präsidentin PS / Sandra Siepmann, Vizepräsidentin PS Felix Adelmeyer, Präsident Sek Balz Zinniker, Gemeindeschreiber <u>Turbenthal</u> Georg Brunner, Gemeindepräsident Gabriella Pfaffenbichler, Präsidentin PS Bruno Pfenninger, Präsident Sek Jürg Schenkel, Gemeindeschreiber
Arbeitsgruppe Teilprojekt Einheitsgemeinde Wila	Hans-Peter Meier, Gemeindepräsident, Vorsitz Fredi Waldvogel, Gemeinderat Felix Adelmeyer, Präsident Sek Brigitte Köhler, Mitglied Schulpflege Sek Gisela Wahl, Präsidentin PS Raphael Bornhauser, Mitglied Schulpflege PS Balz Zinniker, Gemeindeschreiber Nicole Jacot Stahel, Schulverwaltung
Einheitsgemeinde Wila- Turbenthal	
Arbeitsgruppe Teilprojekt Politische Gemeinde	<u>Wila</u> Hans-Peter Meier, Gemeindepräsident, Vorsitz Fredi Waldvogel, Gemeinderat Balz Zinniker, Gemeindeschreiber <u>Turbenthal</u> Georg Brunner, Gemeindepräsident René Gubler, Gemeinderat Jürg Schenkel, Gemeindeschreiber
Arbeitsgruppe Teilprojekt Schule	<u>Wila</u> Felix Adelmeyer, Präsident Sek, Vorsitz Brigitte Köhler, Mitglied Schulpflege Sek Gisela Wahl, Präsidentin PS Sandra Siepmann, Mitglied Schulpflege PS Nicole Jacot Stahel, Schulverwaltung <u>Turbenthal</u> Gabriella Pfaffenbichler, Präsidentin PS Ueli Laib, Mitglied Schulpflege PS Bruno Pfenninger, Präsident Sek Eveline Kuster, Mitglied Schulpflege Sek Bettina Wüstner, Schulverwaltung
Arbeitsgruppe Teilprojekt Finanzen	<u>Wila</u> Simon Mösch, Gemeinderat, Vorsitz Markus Holder, Leiter Finanzen <u>Turbenthal</u> Georg Brunner, Gemeindepräsident Gian-Reto Rehli, Leiter Finanzen